



Indiens Maritime Wirtschaft

BMWi-Geschäftsanhahnung in den Bereichen Schiffbau und maritime Technik nach Indien

Düsseldorf, 14. September 2017

Geschäftsanhahnungsreise für deutsche Unternehmen mit Produkten und Dienstleistungen der maritimen Wirtschaft im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU vom 19. bis 23. März 2018 nach Indien.

Die Deutsch-Indische Handelskammer führt im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und gemeinsam mit relevanten Fachpartnern eine Geschäftsanhahnungsreise zum Thema „Schiffbauindustrie und maritime Technik“ nach Mumbai, Cochin und Neu Delhi durch.

Indien hat seine Potenziale im Bereich Schiffbau und maritime Technik erkannt und will den Sektor trotz eines schwierigen Marktumfeldes in den kommenden Jahren stärken und ausbauen. Zum einen sollen die Häfen Indiens ausgebaut und besser mit der restlichen Infrastruktur verbunden werden, zum anderen ist es geplant, die Schiffbaukapazitäten zu steigern und mehr Schiffe in Indien zu reparieren. Generell soll die maritime Industrie als Wachstumstreiber dienen und auch anderen Branchen, wie etwa der Stahlbranche, zu mehr Wachstum verhelfen. Dennoch steht das Land in diesem Bereich vor nicht unerheblichen Herausforderungen. Die (Hafen-)Infrastruktur ist oft veraltet und viele der oft staatlichen Schiffbauunternehmen arbeiten unproduktiv. Ferner gibt es viele bürokratische Hindernisse, welche die Arbeit im maritimen Sektor erschweren. Hinzu kommt, dass gut qualifizierte Fachkräfte oft schwer zu finden sind. Legt man jedoch die ambitionierten Ziele der indischen „Maritime Agenda 2010-2020“ zugrunde, dann stellt Indien einen interessanten Markt für deutsche Unternehmen dar.

Die Reise ist Teil des Markterschließungsprogramms für KMU, das aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird und hat das Ziel deutsche Unternehmen der maritimen Wirtschaft beim Markteintritt in Indien zu unterstützen. Teilnehmer tragen die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten. Der Eigenanteil an den Beratungsleistungen wird je nach Größe des teilnehmenden Unternehmens mit 500,00 – 1000,00€ berechnet. Anmeldeschluss ist **Freitag, der 03. November 2017**.

Weitere Informationen zu der Reise und zur Anmeldung gibt es unter www.german-tech.org. Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Für inhaltliche Fragen:

AHK Indien
Frau Julia Seibert
E-Mail: Seibert@indo-german.com
Tel: +49 211 360597
<http://indien.ahk.de>

AHK Indien
Repräsentanz Deutschland
Citadellstr. 12
D-40213 Düsseldorf

Für Fragen zur Anmeldung:

SBS systems for business solutions
Miriam Achenbach
E-Mail: info@sbs-business.com
www.sbs-business.com
www.german-tech.org

SBS Büro Berlin
Budapester Str. 31
D-10787 Berlin
Tel. +49 30 260 123 77

Partner:



Durchführer:



Indo-German Chamber of Commerce
Deutsch-Indische Handelskammer
Mumbai · Delhi · Kolkata · Chennai
Bengaluru · Pune · Düsseldorf